

Bauwirtschaft in Zahlen

Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V.

Petra Kraus – Abteilung Konjunkturanalyse, Statistik, Datenbank

Die Bauwirtschaft – Eine große Branche:

370.000 Unternehmen des Baugewerbes*

erwirtschaften mit **2,6 Mio.** Erwerbstätigen

340 Mrd. Euro Umsatz.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Umsatzsteuerstatistik 2019, VGR 2020

*) Baugewerbe = Bauhauptgewerbe + Ausbaugewerbe

Die Bauwirtschaft – Eine große Branche:

11 % des Bruttoinlandsprodukts werden für
Bauinvestitionen verwendet,

6 % der Erwerbstätigen sind im Baugewerbe tätig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, VGR 2020

Die Bauwirtschaft 2020 – Eine Stütze der Wirtschaft, insbesondere in Zeiten von Corona:

4,4 % betrug das reale Umsatzwachstum im Bauhauptgewerbe,

2,5 % das reale Wachstum der Bauinvestitionen und

4,6 % der reale Rückgang des Bruttoinlandsprodukts. Ohne
Bauinvestitionen wäre das BIP sogar um **5,3 %** gesunken.

Quelle: Statistisches Bundesamt, VGR 2020, Jahresbericht Bauhauptgewerbe 2020

Das Bauhauptgewerbe – Eine bedeutende Branche:

79.000 Betriebe des Bauhauptgewerbes*

erwirtschaften mit **893.000** Beschäftigten

143 Mrd. Euro Umsatz.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Ergänzungserhebung 2020, Jahresbericht Bauhauptgewerbe 2020

*) Bauhauptgewerbe = Bau von Gebäuden + Tiefbau + Abbrucharbeiten und Vorbereitende Baustellenarbeiten + Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Ein Drittel des Umsatzes erwirtschaften die Großen:

1,3 % der Betriebe des Bauhauptgewerbes haben mehr als 100 Beschäftigte, bei ihnen arbeiten aber

23 % der gesamten Beschäftigten und sie erwirtschaften

33 % des gesamten Umsatzes der Branche.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Ergänzungserhebung 2020

Das Bau(haupt)gewerbe baut Kapazitäten auf:

88 Mrd. Euro haben die Unternehmen des Baugewerbes seit 2005 (dem Ende der Baurezession) in neue Anlagen investiert.

Quelle: Statistisches Bundesamt, VGR 2020

Das Bau(haupt)gewerbe baut Kapazitäten auf:

430.000 Personen haben die Betriebe des Bauhauptgewerbes seit (dem Beschäftigten-Tiefpunkt in) 2009 eingestellt, abzüglich der Rentenabgänge war dies ein Plus von knapp **190.000** Personen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Jahresbericht Bauhauptgewerbe 2020, Soka-Bau, eigene Berechnungen

*) Bauhauptgewerbe = Bau von Gebäuden + Tiefbau + Abbrucharbeiten und Vorbereitende Baustellenarbeiten + Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Das Bau(haupt)gewerbe fördert Integration:

21 % der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe haben einen ausländischen Pass, 2009 lag der Anteil noch bei 8 %.

3.270 Personen aus Kriegs- und Krisenländern haben 2020 eine Ausbildung in einem Bauberuf begonnen, 2016 waren es nur 1.100.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Das Bau(haupt)gewerbe gibt Menschen Arbeit:

52.000 arbeitslose Baufacharbeiter mit baugewerblichen Berufen wurden im Jahresdurchschnitt 2020 nur noch von der Bundesagentur für Arbeit gezählt,

79.000 weniger als 2009 (dem Beschäftigten-Tiefpunkt).

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Die Bauwirtschaft gibt ein Dach über dem Kopf:

306.000 Wohnungen* wurden 2020 fertiggestellt, fast doppelt so viele wie zum Tiefpunkt 2009, davon entfielen

274.000 Wohnungen auf den Neubau und davon wurden

153.000 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern erstellt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bautätigkeitsstatistik

*) in Wohn- und Nichtwohngebäude, Neu- und Umbau

Die Bedeutung der Dienstleister am Bau steigt:

16 % der Bauinvestitionen entfallen mittlerweile auf Dienstleistungen*, 1990 lag der Anteil noch bei 9 %.

504.000 Beschäftigte sind in Architektur- und Ingenieurbüros angestellt, das sind **178.000** (Netto) mehr als 2009.

Quelle: Statistisches Bundesamt, VGR; Bundesagentur für Arbeit

*) Architekten, Bau- und Vermessungsingenieure, Bauämter, Immobilienmakler

Die Bauwirtschaft ist sehr arbeitsteilig:

33 % der Produktion entfallen auf Nachunternehmer,

96.000 Beschäftigte wurden 2020 aus dem Ausland auf den deutschen Bauproduktionsmarkt entsandt und haben die 893.000 Beschäftigten der deutschen Betriebe des Bauhauptgewerbes unterstützt, fast doppelt so viele wie 2009.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Kostenstrukturstatistik 2018; Soka-Bau 2020

Immer mehr Frauen am Bau:

13 % der Beschäftigten im Baugewerbe sind weiblich,

26 % sind es in der Bauplanung und -überwachung,

30 % der Bauingenieure sind weiblich und

30 % der Studierenden des Fachs Bauingenieurwesen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistisches Bundesamt

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.

Kurfürstenstraße 129

10785 Berlin

petra.kraus@bauindustrie.de